

ANFRAGE von Felix Hoesch (SP, Zürich) und Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich)

betreffend Cargo Sous Terrain im Richtplan

Durch Cargo Sous Terrain wird angestrebt wichtige Güterverkehre in den Untergrund zu verschieben. Damit wird oberirdischer Verkehr eingespart und der Strassenausbau kann gestoppt werden. Auf einem System im Untergrund ist die Planbarkeit viel einfacher und die Güter kommen pünktlich an ihr Ziel.

Das privat finanzierte Projekt Cargo Sous Terrain hat einen ehrgeizigen Zeitplan um 2031 mit dem Betrieb auch im Kanton Zürich zu beginnen. Angesichts unserer Planungshorizonte muss deshalb auch hier die Planung schnell angegangen werden. Nur dann ist es möglich, unseren Richtplan rechtzeitig und fundiert anzupassen.

Die Positionen der Anschlussstellen sollen so geplant werden, dass sie möglichst effizient Güter an- und wegführen können und sich gleichzeitig die Verkehrsentwicklung in den näheren Umgebungen (jeweils pro Anschlussstelle) nur moderat zunehmen. Darum muss die betroffene Bevölkerung von Anfang an in den Findungsprozess der optimalen Anschlussstellen einbezogen werden.

Cargo Sous Terrain macht mit vielen Anlässen Werbung für das Projekt. So auch am 27. August 2020 bei der Regionalplanung Zürich (RZU). Aber in der Zürcher Politik ist das Projekt noch nicht angekommen. Wenn sich das nicht bald ändert, dann kann der angestrebte Zeitplan nie eingehalten werden.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was ist der Stand der Verkehrsrichtplanung bezüglich der Eintragung von Cargo Sous Terrain?
2. Welche planungsrechtlichen und gesetzlichen Änderungen müssen angepasst werden?
3. Kann der Kanton Zürich selbständig diese Änderungen in Angriff nehmen oder ist er von der Koordination mit den anderen betreffenden Kantonen oder vom Bund abhängig?
4. Wie genau sind die Anschlussstellen (Hubs) bereits räumlich verortet?
5. Wenn diese bereits verortet sind; wo sind sie im Kanton Zürich geplant?
6. Wie steht der Regierungsrat zu diesem innovativen Verkehrsprojekt im Untergrund, insbesondere betreffend Umweltverträglichkeit, Raumplanung und Wirtschaftlichkeit?
7. Was sind die Chancen und Risiken der Verlagerung des Güterverkehrs in den Untergrund?
8. Was sind die Chancen und Risiken der Anschlussstellen für die nähere Umgebung?

Felix Hoesch
Sonja Rueff-Frenkel